

Einsatz in vier Wänden

Neuer Look in der Wohnung, aber wie? Mithilfe eines Wohncoaches. Der nimmt sich Zeit, plant individuell und originell.

Die Wohnung klein, die Zimmer zu voll, die Möbel alt? Es wird Zeit, die Bude auf den Kopf zu stellen. Doch wo und wie anfangen?

Profis schaffen Abhilfe.

„Trends sind wie Musik: Immer der gleiche Beat wird irgendwann langweilig. Manchmal geht es nur um kleine Veränderungen für ein besseres Raumklima. Manchmal sind aber auch größere Umbauten nötig, damit jedes Familienmitglied sein persönliches Rückzugsgebiet bekommt“, weiß Renate Längauer, Gründerin der Methode „Wohncoaching“. Und sie beruhigt: „Es ist erstaunlich, wie gering der Kostenaufwand sein kann, um Besonderes zu schaffen.“

Wohncoaching fungiert dabei als Brücke – alles wird auf Wunsch geplant, organisiert und umgesetzt. Ganz wichtig für Renate Längauer: Kostenersparnis durch „Basics“ zu schaffen, da diese immer wieder anders einsetzbar sind. „Damit meine ich keine Einbaumöbel, sondern lustvolle, variable Stücke. Die Suche bei der Caritas, auf Flohmärkten oder auf Reisen zahlt sich aus.“ Kunden der Wohnexpertin kommen aus den unterschiedlichsten Einkommenschichten – vom Jungpärchen, das sich für 400 Euro die vier Wände umdrehen lässt, bis hin

zur älteren Dame, die in einem Meer von Antiquitäten erstickt und sich endlich neuen Freiraum verschaffen will.

Wohnideen für jeden Anspruch.

Schauplatzwechsel in den Süden Wiens. Alexandra Schöfbergers kleines Wohnstudio „The Living Room“ in Bad Vöslau entpuppt sich als wahre Wohnoase. Auf Wunsch kommt die Einrichtungsplanerin nachhause, berät, gestaltet und begleitet beim Einkauf. Die unterschiedlichsten Vorstellungen werden berücksichtigt: „Oft sollen verwinkelte, kleine Räume größer wirken. Durch ein paar Kniffe bei Licht und Wandfarbe sowie mit dem entsprechenden Mobiliar ist das kein Problem“, weiß Schöfberger.

„Ein Raum für Kinder ist ein ganz besonderer Ort“, sagt wiederum Nicola Schnögass. „Hier entwickelt der Nachwuchs tagtäglich seine Persönlichkeit.“ Zusammen mit ihrer Schwester Alexandra, einer Architektin, gestaltet Schnögass als „Raumelfe“ persönliche Kinderreiche. Mit einfühlsamem Know-how, spannenden Ideen und professioneller Umsetzung bieten die Schwestern eine umfangreiche Komplettlösung. Nötige Inspiration holen sich kleine wie große Besucher in ihrem zauberhaften Atelier im achten Wiener Bezirk.

■ **Andrea Wiplinger**



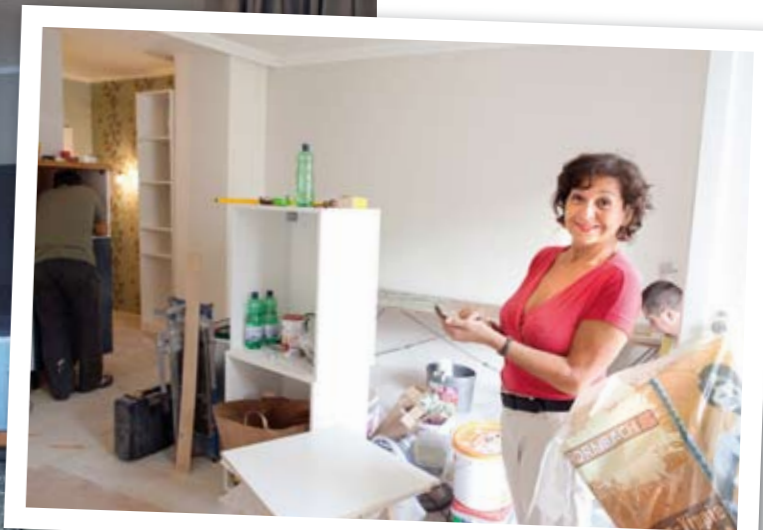
Nachher. Und so sieht's aus, wenn die Living-Expertin ihre Ideen umgesetzt hat.



The Living Room. Alexandra Schöfberger in ihrem Studio in Bad Vöslau. Traumhafte Wohn-Accessoires inspirieren zu neuen Ideen.



Umgeben von Stoffmustern – die „Raumelfen“ in ihrem farbenprächtigen Atelier.



Vorher. Wohncoach Renate Längauer inspiziert auf der Baustelle erste Änderungen.

WOHNCOACHES

Die besten Adressen

Wohncoaching. Renate Längauer erstellt ein individuelles Einrichtungsprofil und organisiert den „Rebrush“. www.wohncoaching.at

The Living Room. Neben herkömmlicher Beratung wird „Home staging“ geboten (eine zu verkaufende Immobilie wird optimal eingerichtet, um den potenziellen Verkaufswert zu steigern). 2540 Bad Vöslau, Hochstraße 3, www.thelivingroom.at

My Scala. Farbdesign, Einrichtungsberatung, Konzept, Umsetzung. www.myscala.at

Die Raumelfen. Zwei Schwestern haben sich auf individuell geplante Kinderzimmer-Einrichtung spezialisiert. 1080, Lange Gasse 34, www.dieraumelfen.at

Leiner Wohnstylistin. Preisgünstige Lösung: Für einen Hausbesuch bezahlt man 50 Euro, die man beim Kauf von Leiner-Produkten wieder zurückbekommt. www.leiner.at/wohnstylistin

Z-Plan. Architektin Sonja Zamecnik berät, gestaltet und informiert über neueste Wohntrends. www.z-plan.at